

Jahresbericht Oberturner Turnjahr 2018

Kaum hat das Jahr 2018 begonnen, ging dies auch schon wieder zu Ende. Als kleiner Rückblick schreibe ich Euch hier eine kurze Zusammenfassung des vergangenen Turnjahres.

Mit der Durchführung des Plausch- und Jugiunihockeyturnier standen wir bereits im Januar das erste Mal im Einsatz und zeigten unser Können auf dem Unihockeyfeld, in der Küche oder aber zur späten Stunde auf dem Festbank (bis wir durch die ersten Leiter am Sonntagmorgen aus der Halle vertrieben wurden☺). Doch zur späten Stunde können auch wichtige Dinge passieren. So wurde doch noch um 05.30 Uhr unser Instagram-Account eröffnet, bei welchem uns bereits 540 Abonnenten folgen. Mit der ersten Papiersammlung, der 115. GV im Februar sowie dem Skiweekend in Arosa ging unser erstes ereignisreiches STV-Quartal zu Ende.

Bei Nebel und Schnee hatten wir dann die letzten kalten Wintertage hinter uns gebracht und legten die letzten Trainings in der Halle so aus, dass wir Ende April perfekt vorbereitet ins Trainingsweekend nach Thunstetten fahren konnten. Wir erwischten traumhaftes Frühlings- ja beinahe Sommerwetter – so dass man bereits Ende April in kurzen Hosen und Shirt draussen Frühstücken konnte. Man könnte meinen, Petrus sei ein Turner. Nach zahlreichen Trainingseinheiten, welche jeweils durch Kocheinsätze sowie diversen Spielen eine Abwechslung fanden, konnten wir Dank grossem Einsatz aller Beteiligten am Sonntag um 15.30 Uhr unsere Heimreise antreten. Unser Geübtes an den Geräten zeigten wir dann am Kreiscup in Gontenschwil. Trotz kurzfristigen Absagen / Verletzungen konnten wir die Kampfrichter von uns überzeugen.

Ende Mai stand sodann das Beizlifest im Vordergrund. Mit dem neuen Konzept «Wein-Grottino» konnten wir unsere Gäste mit feinen Flammkuchen und vorzüglichem Wein verköstigen.

Nur kurz darauf starteten wir in die allseits beliebte Turnfestsaison. Zum ersten Mal bestritten wir mit dem Kantonalen Turnfest Solothurn sowie dem Verbandsturnfest in Langnau i.E. zwei Turnfeste in einem Jahr. In Gösgen gaben dann sogleich zwei Gruppen ihr Début: Zum einen gingen unsere Frauen mit einer eigenen Schulstufenbarren-Übung an den Start und zum andern unsere Steinstösser – beide überzeugten gleich von Anfang an! Die Zeit verging wie im Flug und die erste Hälfte unseres Vereinsjahres neigte sich bereits dem Ende zu. Zum Abschluss des ersten Halbjahres feierten wir unseren Sommerhöck gemeinsam mit dem Damenturnverein Solothurn und dem TV Speuz bei bestem Wetter in der Köhlerhütte Speuz.

Nach den Sommerferien hiess es dann Üben - Üben – Üben: Der Höhepunkt des Vereinsjahres hatte ab nun absoluten Vorrang. Der diesjährige Turnerabend stand ganz unter dem Motto „Achtung, Fertig – Sport“. Mit viel Schweiss und Fleiss ging auch diese turbulente Zeit schnell zu Ende. Die zahlreichen Komplimente und Danksagungen der Zuschauer entschädigten die aufgeopferte Freizeit zur Genüge. Ich möchte an dieser Stelle allen Beteiligten ein RIESEN GROSSES DANKESCHÖN aussprechen. Euer Einsatz war erstklassig! So konnten wir ein super Weekend auf die Bühne zaubern, welches keiner von uns so schnell vergessen wird!

Nur zwei Woche nach dem Turnerabend durften wir unsere Akronummer am Turnerabend in Etziken präsentieren. Mit stolz erhobener Brust und wehender Fahne marschierten wir bei drei Vorstellungen auf die Bühne und durften unser Können zum Besten geben. Doch nicht nur auf der Bühne glänzten wir durch unsere Anwesenheit: Was wäre die Bar am Freitagabend ohne unsere speziellen Tanzeinlagen zur Unterhaltung von allen☺

So schnell war dieses Jahr vorüber und ich blicke mit stolz auf das Geleistete zurück. Ich möchte mich bei all jenen bedanken, die mich in diesem Jahr tatkräftig unterstützt haben, für den Verein voller Leistung im Einsatz standen und im Training alles gegeben haben. Ich freue mich bereits riesig auf das Turnjahr 2019, welches mit dem Eidgenössischem Turnfest in Aarau einen weiteren Höhepunkt finden wird.

Euer Oberturner
Andreas Kessler